

[1656]

A

VERZEICHNIS [DESSEN, WAS IM VILLMERGERKRIEG¹ AUS DEM PFARRHAUS
WEINFELDEN GESTOHLEN UND DASELBST BESCHAEDIGT WURDE],
AUFGEZEICHNET VOM DORTIGEN PFARRER, JOHANN KEISER

"Die Verzeichnuss aller entfrönter Hausrath und früchten, so Zum theil die frönden Soldathen uss dem Zürchischer gebiet, Theils die heimische Thurgeüwer [Untertanen] und Weinfelder [Bürger], uss dem Pfarhoff Weinfeldten genohmen ...[:]

Erstlich ist entfröndet worden von obgemelten Ursachen, etliche ... seiden und leinen kirchenziert samb Zwey mäss kändlin, deren eines ich bey einem burger Zuo Weinfeldten gefunden hab.

Jtem 6 mit silber beschlagne Löffel so die Zürcher genohmen, macht 3 gl.

Mer ein Reithrock sambt einem manthel, so der Zürchische trompether soll hin genohmen haben, schwartzer farw, Thuont an gelts werth 18 gl.

Jtem so haben die Rüter uss dem Pfahrhoff Zuo fuotheren gebrucht 13 Muoth haber, also dass sie selbigen den Pfertten under die füess theils gesprengt, und theils uff der gassen geseth, thuot an gelt 13 gl. 13 bz.

Jtem haben sie genohmen Kantten, giessfass, däller, stitzen und dergleichen Zine gfäss an gelts werd macht ohngfar 6 gl. 4 bz.

Mer ein feür Rohr mit einem köstlichen geschäft, thuot 4 gl.

Jtem Schmär, uschling thuot ohngfar 1 1/2 gl.

Mer haben sie genohmen an linwathen hussrath, Umheng von bethschafften bethziechen und vill andere der glichen nutzbare thücher für 8 gl.

Jtem 2 Hüet thuondt 2 gl. Zwey seitenwer machen 3 gl.

Mer meiner Muother [Barbara S c h w e r t f e g e r] Kappen, welche noch 3 gl. wert die soll im spitall Zu Elg[g] sein.

Jtem so hab ich an Wein schaden oder Verlurst gelithen in diesser traurigen Zeit, so theils die frönden Soldathen, theils andere getruncken, und muthwiler wiss gebrucht ohngfar 13 Aimer thuot an gelt 19 gl.

Will dissmall geschwigen vill anderen von eisen und dergleichen haussrath auch deren schäden, das sie thüren und kästen auffgebrochen und verhawen haben, welches nit Zemelden ist.

Hoff hiemit es Werde ein Wisse Oberkeit [d.h. die reg. kath. Orte] mit Zum meinigen widerhelffen.

Summa 95 gl.

[sig.] Johannes Kaiser".

- 1) Bis Mitte 1656 war der Zuger Jakob W i c k a r t Landvogt im Thurgau. Auch Pfarrer Keiser war ein Stadtzuger. Es ist daher anzunehmen, dass einer der beiden dieses Verzeichnis dem Zuger Stadt- und Amtsrat B e a t II. Zurlauben hat zukommen lassen.

Original? - AH 86, 176 - Blatt 176^V leer

76

[1651 v. April 16.]

A

MEMORIAL [VERFASST VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN] "TOUCHANT LA PROCHAINE ASSEMBLEE [DER XIII ORTE] DE BADEN¹ LE ...² [16] D'APURIL 1651"

"Premierement on entendra la relation des deputés [der XIII Orte, Sebastian Peregrin Z w y e r und Johann Rudolf W e t t s t e i n] Vers L'empereur [F e r d i n a n d III.]: touchant l'affaire de Basle [- Exemption von Basel vom Reichskammergericht in Speyer -]³ avec information plus ample, en quoy elle peult consister praesentement: Veu qu'on aprend que ceux de spyr [=Speyer], n'ont aucune intention d'obeyr [- die besagte Exemption war nämlich bereits 1648 im Westfälischen Frieden nicht bloss für Basel sondern für die eidg. Orte überhaupt beschlossen worden -] aux patentés donnés par l'empereur: les deputés de Basle [neben Wettstein sollte dies Johann Heinrich F a l k n e r sein] prieront Touts les autres de ne point desister aux moyens requis & suffisans a leur ayde & assistance &c.

Sur ce poinct, & avant que d'entrer en deliberation, les Cantons Catholiques pourroient insinuer; par M.^{rs} de fryburg [Rodolphe de W e c k und Simon Petermann M e y e r] & Solleurre [Moritz W a g n e r und Franz H a f f n e r] où bien par quelques 3: autres deputés mesmes, choisis des ... [VII] Cantons Catholiques auxdicts deputés de Basle: tout ce qui pourroit servir a la facilitation de l'affaire de Turgeuw [- Lustdorfer- und Uttwilerhandel -] Leur entremise estant aussy bien & encores plus requise et necessaire envers nos Allies, a fin de nous [gemeint die V kath. den Thurgau mitreg. Orte] maintenir dans nos droicts si clairs & indispensables que ne scauroit estre la nostre pour eux, envers des estrangers, pour une cause asses subtile & subiect lequell nous pourroit attirer beaucoup d'incomodites &c.